



FernUni PLUS - Leute

Prof. Gabriele Peters in Kyoto

Japanisch-Deutsches Symposium der Alexander von Humboldt-Stiftung

Prof. Dr. Gabriele Peters, Leiterin des Lehrgebiets Mensch-Computer-Interaktion an der FernUniversität in Hagen, verbrachte im Auftrag und auf Einladung der Alexander von Humboldt-Stiftung den Oktoberanfang 2015 in Kyoto beim Japanese-German Frontiers of Science Symposium.



Nico erkennt sich selbst im Spiegel. Ob Maschinen dies auch bald können? Darum und um Vieles mehr geht es im Schwerpunktthema "Machine Consciousness", das Professorin Peters für die Alexander von Humboldt-Stiftung vorbereitet.

Zusammenarbeit zwischen Japan und Deutschland

Als Mitglied des Planungskomitees für das Symposium 2016 bereitete sie gemeinsam mit Fachexpertinnen und -experten der Japan Society for the Promotion of Science die Themenauswahl für das im kommenden Jahr stattfindende Symposium vor. Zu diesen im Wechsel in Japan und Deutschland stattfindenden Symposien kommen jährlich ca. 60 herausragende, junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen aus Japan und Deutschland zusammen, um über aktuellste Forschungsthemen in einem fachübergreifenden und übergeordneten Kontext zu diskutieren und die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Japan und Deutschland zu befördern. Die Forschenden können nur auf Einladung teilnehmen und müssen bereits signifikante Forschungsergebnisse erzielt haben.

Gemeinsame Vorbereitung mit einem Experten von Google Japan

Neben fünf weiteren Schwerpunktthemen wie etwa "Breakdown of Dynamics" im Bereich Physik, "Gender, Education, Inequality" im Bereich Sozialwissenschaften oder "The Future of Ice" im Bereich Geowissenschaften hat sich das Planungskomitee in Kyoto mit großer Mehrheit für den von Prof. Peters eingebrachten Themenvorschlag "Machine Consciousness" als Schwerpunkt für den Bereich Mathematik/Informatik für das Symposium 2016 entschieden. Sie wird für dieses Thema gemeinsam mit einem Experten von Google Japan geeignete Vortragende finden und den Schwerpunkt inhaltlich vorbereiten.